Joseph Freiherr von Eichendorff,

La poeto

tradukita de Manfredo Ratislavo

Ho, kio estas tio ĉi?
Se de la sojlo iras mi,
Alaŭdo svingas alten sin
Kaj per kantad' ĝojigas min.

Arbustoj, floroj ĉirkaŭ mi
Juvele brilas ĉie ĉi;
La arboj bele vestas sin
Kaj pompe riverencas min.

La riveret' kondukas min
Kaj la arbar' malfermas sin,
Herbejo alrigardas min
Samkiel kara fianĉin'.

Se venas mi por la dormad'
Vespere hejmen, serenad'
De najtingal' edifas min
Kaj de lampiroj ilumin'.

Mi simple nur akceptu ĝin;
Poeto vane kaŝas sin.[2]
La reĝon en la regno la
Printempo tuj ekkonas ja.

Traduko de la Germana poemo "Der Dichter" de Joseph Freiherr von Eichendorff *(∗1788-03-10 – †1857-11-26) en Esperanton de* Manfredo Ratislavo *(Manfred Retzlaff, Stettiner Str. 16, D-59302 Oelde, Germanio, ∗1938-11-04) en 1984-05-13.*

MR-094-1 / Arg-230-454 (2004-04-23 11:09:34)

Joseph Freiherr von Eichendorff,

Der Dichter

Ich weiß nicht, was das sagen will!
Kaum tret' ich von der Schwelle still,
Gleich schwingt sich eine Lerche auf
Und jubiliert durchs Blau vorauf.

Das Gras ringsum, die Blumen gar
Stehn mit Juwel und Perl' im Haar,
Die schlanken Pappeln, Busch und Saat
Verneigen sich im größten Staat.

Als Boot voraus das Bächlein eilt,
Und wo der Wind die Wipfel teilt,
Die Au' verstohlen nach mir schaut,
Als wär' sie meine liebe Braut.

Ja, komm ich müd' ins Nachtquartier,
Die Nachtigall noch vor der Tür
Mir Ständchen bringt, Glühwürmchen bald
Illuminieren rings den Wald.

Umsonst! das ist nun einmal so,
Kein Dichter reist inkognito,
Der lust'ge Frühling merkt es gleich,
Wer König ist in seinem Reich.

Verkinto de tiu ĉi Germana poemo estas Joseph Freiherr von Eichendorff *(∗1788-03-10 – †1857-11-26).*

Arg-230-453 (2004-04-23 10:54:26)

[2] aŭ: poet' ne povas kaŝi sin.